

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produkt identifikator

Produkt bezeichnung: MC001789 Cyanoacrylate Adhesive
Index nummer: 01-005-451
Produkt code: CX100

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Cyanocrylat Klebstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmen name: Premier Farnell plc
150 Armley Road
Leeds
LS12 2QQ
Tel: +44 (0) 870 129 8608

1.4. Notruf nummer

Notfall telefon: +44 1865 407333

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): * STOT SE 3: H335; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; -: EUH202

Wichtigste schädliche

Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: * H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Kann die Atemwege reizen.
EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Gefahrenpiktogramme: * GHS07: Ausrufezeichen

Signalwörter: * Achtung



Sicherheitshinweise:

* P261: Einatmen von Dampf vermeiden.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280: Schutzhandschuhe tragen.
P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen.
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam

mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen.
P337+313: Bei anhaltender Augenreizung:.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

* Gefährliche Bestandteile:

ETHYL-2-CYANACRYLAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119527766-29-...

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
230-391-5	7085-85-0	-	Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315	>80%

1,4-DIHYDROXYBENZOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119524016-51-XXXX

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
204-617-8	123-31-9	-	Carc. 2: H351; Muta. 2: H341; Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400	<0.1%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Zusammengeklebte Haut auf keinen Fall auseinanderziehen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zusammengeklebte Haut sollte vorsichtig unter Mithilfe von einem stumpfen Gegenstand auseinandergeschält werden, vorzugsweise nachdem die Haut in warmen Wasser mit Seife aufgeweicht wurde. Im Fall einer großflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln. Sollte die Reizung ausharren, medizinische Versorgung erhalten.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Sollten die Augenlider zusammengeklebt sein, auf keinen Fall ein Öffnen der Augen erzwingen. Mit warmen, feuchten Tüchern oder ähnlichem bedecken. Im Fall, dass sich der Kleber im oder hinter dem Auge gehärtet hat, sich um umgehende, medizinische Versorgung kümmern. Augen mit warmen, feuchten Tüchern oder ähnlichem bedeckt halten bis sich der Kleber komplett aufgelöst hat, im Normalfall 1-3 Tage. (Cyanoacrylat bindet sich mit den Augen-Proteinen und kann Tränen verursachen, die den Abbau des Klebers unterstue). Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmöglich, es zu verschlucken, dennoch ein mögliches Ersticken beachten. Sicherstellen, dass die Atemwege nicht blockiert sind. Saliva wird das feste Produkt über einen Zeitraum von einigen Stunden vom Mund abbauen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Unwohlsein, Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt:	Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Im Fall einer grossflaechigen Verschuettung auf der Haut koennen oberflaechige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln. Moegliche Reizung und Roetung im Kontaktbereich.
Augenkontakt:	Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Reizung und Roetung koennen auftreten. Kann uebermaessigen Traenenfluess bewirken.
Verschlucken:	Moegliche Wundheit und Roetung von Mund und Rachen. Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmoeglich, es zu verschlucken, dennoch ein moegliches Ersticken beachten.
Einatmen:	Moeglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
Verzoegert auftretende Wirkungen:	Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf aertzliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfuegung stehen.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekaempfung

5.1. Loeschmittel

Loeschmittel: Alkoholbestaendiger Schaum. Loeschpulver. Kohlendioxid. Behaelter mit Spruehwasser kuehlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei.

5.3. Hinweise fuer die Brandbekaempfung

Besondere Schutzausruestung: Uluftunabhaengige Atemschutzgeraete benutzen. Zur Verhuegung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaassnahmen, Schutzausruestungen und in Notfaellen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaassnahmen: Den Bereich sofort raemen. Persoennliche Schutzausruestung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behaelter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaassnahmen

Umweltschutzmaassnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewaesser ableiten. Verschuetnungen eindaemmen.

6.3. Methoden und Material fuer Ruuekhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit troeckener Erde oder mit Sand aufnehmen. (nicht Tuecher verwenden). In einen verschlieessbaren und ordnungsgemaess beschrifteten Bergungsbehaelter zur fachgemaessen Entsorgung umladen. Oder langsam mit Wasser (10 Teile Kleber zu 1 Teil Wasser) polymerisieren und danach langsam abkratzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Die relative Feuchtigkeit in der Umgebung sollte kleiner als 35% sein um Unbehagen zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Gekuehlte Lagerung (2-8oC) ist fuer eine optimale Haltbarkeit empfohlen.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Klebstoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Atemschutz: Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft, ein zugelassenes Filtergerät benutzen. In Notfällen umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141). Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Handschuhe aus Nitril. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 1 Stunde. (thickness 0.15mm) Handschuhe aus Viton.

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Scharf

Verdunstungszahl:	Vernachlässigbar	
Brandfördernd:	Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)	
Löslichkeit in Wasser:	Reagiert mit Wasser.	
Auch löslich in:	Aceton.	
Viskosität:	Viskos	
Viskosität, Wert:	100cPs	
Viskosität, Testmethode:	Rotational viscometer	
Siedepunkt / -bereich °C:	>150	Flammpunkt °C: >85
Vert. koef. n-Octanol/Wasser:	est.<1	Dampfdruck: ~0.04mmHg @25°C
Relative Dichte:	1.04	pH: ~6-7

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen. Polymerisiert sehr schnell mit Wasser.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Polymerisation kann bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien vorkommen. Polymerisation kann schnell erfolgen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Direktes Sonnenlicht. Feuchte Luft. Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Wasser. Alkalis. Amine. Alkohole. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ETHYL-2-CYANACRYLAT

ORL	RAT	LD50	>5	ml/kg
-----	-----	------	----	-------

1,4-DIHYDROXYBENZOL

ORL	MUS	LD50	150	mg/kg
ORL	RAT	LD50	720	mg/kg
SCU	RAT	LDLO	300	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	INH	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt:

Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Im Fall einer grossflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächige Verbrennungen auftreten - entsprechend behandeln. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt:

Cyanacrylat Klebt innerhalb von Sekunden Haut zusammen. Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken:

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Das Produkt polymerisiert sich umgehend im Mund, daher ist es fast unmöglich, es zu verschlucken, dennoch ein mögliches Ersticken beachten.

Einatmen:

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert

Auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Die Beweglichkeit der Moleküle wird als sehr langsam betrachtet aufgrund der schnellen Polymerisierung mit Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Oder langsam mit Wasser (10 Teile Kleber zu 1 Teil Wasser) polymerisieren. Gehärtetes Produkt kann von einem lizenziertem Haendler entsorgt werden.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3334

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S. (ETHYL-2-CYANOACRYLATE)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 9

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften: * Nicht zutreffend.

WGK: 3 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben:

* Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.
(The CLP Regulations)

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3:

EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Part Number

MC001789

Important Notice : This data sheet and its contents (the "Information") belong to the members of the Premier Farnell group of companies (the "Group") or are licensed to it. No licence is granted for the use of it other than for information purposes in connection with the products to which it relates. No licence of any intellectual property rights is granted. The Information is subject to change without notice and replaces all data sheets previously supplied. The Information supplied is believed to be accurate but the Group assumes no responsibility for its accuracy or completeness, any error in or omission from it or for any use made of it. Users of this data sheet should check for themselves the Information and the suitability of the products for their purpose and not make any assumptions based on information included or omitted. Liability for loss or damage resulting from any reliance on the Information or use of it (including liability resulting from negligence or where the Group was aware of the possibility of such loss or damage arising) is excluded. This will not operate to limit or restrict the Group's liability for death or personal injury resulting from its negligence. Multicomp is the registered trademark of the Group. © Premier Farnell Limited 2016.